



sehen Langstreckenradler aus: Die zehn Teilnehmer der Euro-Städtefahrt aus Weseke.

Foto: privat

453 Kilometer in zwei Tagen

Radler von Adler Weseke bei der 13. Euro-Städtefahrt am Start

WESEKE. Einmal von Münster nach Venlo und zurück, das macht zusammen 453 Kilometer. Wer die an zwei Tagen im Fahrradsattel zurücklegt, kann sehr stolz auf sich sein. Kein Wunder, dass viele Teilnehmer der 13. Euro-Städtefahrt, darunter auch Fahrer aus Weseke, am Ende der Tour ein Tränchen verdrückten.

Tag 1: Um 7 Uhr starteten die 180 Radsportler vor dem münsterschen Schloss auf die 214 Kilometer lange Strecke Richtung Venlo. Auch zehn Radler des Sportvereins

Adler Weseke waren dabei und traten kräftig in die Pedale. Kühle Temperaturen und heftiger Gegenwind über die gesamte Strecke machten es schwer, die vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit von 28 Kilometern pro Stunde zu halten. Die Sportler gaben alles und kamen um 17.30 Uhr wohlbehalten in Venlo an.

Tag 2: 7 Uhr Abfahrt in Richtung Münster. 239 Kilometer auf dem Plan. Von Venlo ging es durch den Kreis Kleve und in Emmerich über die Rheinbrücke in

den Kreis Borken. Hier hatte der Veranstalter nach 160 Kilometern Weseke als Pausenstelle festgelegt. In der Zwiebelgemeinde wurden die Teilnehmer mit Getränken, Obst und Müslibrötchen versorgt, um für den Rest der Strecke genügend Energie zu haben.

Pünktlich mit dem Glockenschlag um 18 Uhr erreichten die 180 Fahrer das münstersche Rathaus, wo sie gebührend empfangen wurden. Die Radsportler freuen sich schon auf die Teilnahme im kommenden Jahr.